



Reiche Ernte im heimischen Obstgarten

## Gedankenstrich

Die Ernte zwar ist gross, die Arbeiter aber sind wenige. Bittet nun den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte.

Matthäus 9,37-38

## Reiche Ernte – Gott sei Dank!

**Maja Bieri** | Im letzten Jahr trugen viele Obstbäume kaum Früchte wegen eines späten Frosteinbruchs. Umso üppiger wucherten sie dafür, welch ein Wunder, in diesem Jahr. Trotz Hitze und grosser Trockenheit können wir nun im wahrsten Sinne des Wortes tonnenweise Mirabellen, Zwetschgen, Birnen und Äpfel ernten. Doch wohin mit all diesen Schätzen? Wer hilft sie zu verarbeiten?

Als ich diesen Artikel schreiben wollte, hatte ich ein Problem: Eigentlich sollte ich jetzt dringender nochmals Früchte einsammeln, rüsten, einkochen, dörren, zu Konfitüre verarbeiten, statt an den Computer zu sitzen bei schönstem Erntewetter! Doch wie so oft im Leben, kommt Vieles miteinander. Heute stehen unerwartet gleich zwei Freundinnen vor der Haustüre, vollgepackt mit leeren Körben zum Obsteinsammeln. Eigentlich wollten sie erst nächste Woche kommen... Doch ich bin begeistert! Habe ich doch eben noch gebetet gemäss dem Vers im Matthäusevan-

gelium: «Die Ernte zwar ist gross, die Arbeiter aber sind wenige. Bittet nun den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte.»

Es ist einfach eine Freude zu sehen, wie überschwänglich uns Gott überschüttet mit seinen wunderbaren Früchten. Die kann man doch nicht einfach so am Boden «vergammeln» lassen, denke ich. Umso mehr freut es mich, wenn ich dieses Geschenk mit andern teilen kann, die unsere Biofrüchte schätzen. Geteilte Freude ist doppelte Freude.

Vielen ist heutzutage leider nicht mehr bewusst, wie wertvoll solche

Früchte überhaupt sind und was für eine komplexe Vielfalt in so einem kleinen Apfeln steckt. In mikroskopischen Details ist alles drin für einen neuen Apfelbaum; seit Tausenden von Generationen wird dieses Erbgut weitergegeben. Auch wenn wir heute meist andere Veredlungsarten kennen, gibt es immer wieder Wildpflanzen, die einfach so entstehen – aus einem achtlos ausgespuckten Mirabellenstein entsteht ein neues Wunderwerk, mit der DNA seines Schöpfers!

# Reformation – bleiben wir dran!

**Wäre ich (als kritischer Katholik) vielleicht auch einer von denen gewesen, die sich den Reformatoren angeschlossen haben, wenn ich vor 500 Jahren gelebt hätte?**

So viel lag damals in der Kirche im Argen, so viel hatte sich angestaut! Als geschichtlich denkender Christ bin ich heute dankbar, dass damals tief gläubige Menschen wie Luther, Zwingli und andere mutig aufgestanden sind, das Wort Gottes wieder ins Zentrum gerückt haben, die Würde des freien (Christen-)Menschen betont und gegen eine auf Äusserlichkeiten, Macht und Regeln bedachte Kirche gekämpft haben.

Vieles ist schmerzhaft daran, dass dadurch Spaltungen entstanden sind, dass Reformen zunächst nicht innerhalb der Kirche möglich waren. Aber es gibt Schlimmeres als ein Nebeneinander von verschiedenen Konfessionen. Von Anfang an, schon zu bibli-

schen Zeiten, gab es verschiedene kirchliche Gemeinschaften. Solche Verschiedenheit muss nicht falsch sein. Warum sollen wir nicht ganz unterschiedlich unseren Glauben verstehen und leben?

Schlimm wird es erst, wenn wir unsere eigene Position absolut setzen und die Anderen verteufeln. Erst dann können «Glaubens»-Kriege entstehen oder tiefe Risse durch Familien. Und schlimm wird es auch – in jeder Kirche – wenn wir aufhören, uns zu ändern, zu reformieren. Wenn wir aufhören, uns zu hinterfragen: Sind wir noch auf dem richtigen Weg – als Christen, als Kirche? Was braucht die Welt hier und heute von uns? Wozu ruft und ermutigt uns Je-

sus Christus hier und heute? In diesem Sinne werden wir also nie fertig sein mit dem Reformieren. Wichtig ist, dass wir «unterwegs» bleiben.

In der Ökumene sind wir hier im Embrachertal seit Jahrzehnten auf gute Art gemeinsam unterwegs. Wir arbeiten unkompliziert zusammen, unterstützen uns gegenseitig in der Seelsorge, laden uns gegenseitig ein, heissen Christen anderer Konfessionen in unseren Gottesdiensten willkommen, spannen zusammen im Engagement für Flüchtlinge oder in anderen sozialen Bereichen, diskutieren, versuchen uns in unseren jeweiligen Verschiedenheiten zu verstehen, feiern immer wieder ökumenische Gottesdienste, bieten gemein-

same Bildungsanlässe an, . . . Und über unser Tal hinaus gibt es weitere wertvolle ökumenische Werke und Teamworks wie Flughafenpfarramt, Bahnhofskirche, Lehrlingsseelsorge, Fastenopfer/Brot für alle, . . . im Einsatz für die Menschen, die uns brauchen. Denn: «Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts.» (Bischof Jacques Gaillot)

Wie sehen unsere Kirchen, wie sieht unsere Ökumene im nächsten Jahrzehnt aus? Und im übernächsten? Hoffentlich bleiben wir gemeinsam in Bewegung, bleiben wir einem «reformatorischen Geist» treu.

*Hännes Broich, katholischer Gemeindegemeinder St. Petrus Embrachertal*

## Freud und Leid

### Taufen

**Noelia Sophia Carbone**

Tochter von Damiano und Sabrina Carbone  
Hardstrasse 24, Embrach

**Gian-Luca Alfredo Ebner**

Sohn von Celine Ebner und Marc Neukom  
Rebbergstrasse 2, Oberembrach

### Bestattungen

**Margarete Martha Elisabeth**

**Hohl-Schulz**

18.07.1936 bis 20.08.2018  
Grundstrasse 13, Embrach

**Johann Georg Lutz**

31.07.1937 bis 02.09.2018  
Kellersackerstrasse 19, Embrach



## Aktuell

### Plauschtage



In der zweiten Woche der Herbstferien wollen wir während zwei Heimlagertagen gemeinsam ein Abenteuer erleben, Singen, Basteln, Spielen und Bräteln, sowie eine biblische Geschichte hören und erleben.

Eingeladen sind Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse.  
Kosten: Fr. 25.- pro Kind

**Donnerstag 18. und Freitag 19. Oktober, jeweils 10.00–16.00 Uhr**  
Infos und Anmeldung bei Simon Hauser [simon.hauser@zh.ref.ch](mailto:simon.hauser@zh.ref.ch)  
Tel. 044 865 53 19 oder beim Sekretariat: [sekretariat.embrach@zh.ref.ch](mailto:sekretariat.embrach@zh.ref.ch) Tel. 044 865 12 66

Wir freuen uns auf dich!

*Simon Hauser und Team*



Eindrücke der letztjährigen Plauschtage

### Seniorenachmittag

Herzlich willkommen zu unserem traditionellen Seniorenachmittag «Zmizt im Herbst»

Wie immer im Herbst dürfen wir uns auf einen besonderen Gast freuen. Dieses Jahr wird unser Gast - oder viel besser gesagt - werden unsere beiden charmanten Gäste zwei schweizweit bekannte Gesichter aus dem Thurgau sein. Es soll noch eine Überraschung bleiben.

Nur so viel: Eine liebevolle, feine Art von Humor in Schweizer Mundart wird es sein.

Bereits das Organisieren hat uns grosse Freude bereitet.

Wie immer wird auch das fröhliche Zusammensein nicht zu kurz kommen.

Daneben sorgt unser bewährtes Helferteam einmal mehr mit einem grosszügigen und feinen Zvieri für das leibliche Wohl!

Wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Robert Tanner und Team

**Mittwoch, 7. November 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

# Die Kirchensynode – das Parlament der Landeskirche

Am 19. Mai 2019 finden die Gesamterneuerungswahlen der Kirchensynode für die Amtsdauer 2019–2023 statt. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge beginnt am 5. Oktober 2018 mit der Publikation im kantonalen Amtsblatt zu laufen und dauert 40 Tage. Synodale gestalten die Zukunft der Landeskirche massgeblich mit. Deshalb suchen wir Menschen, denen diese Zukunft am Herzen liegt und die bereit sind, dieses Amt zu übernehmen. Neugierig? Dann finden Sie hier die wichtigsten Informationen zur Kirchensynode, ihren Aufgaben und zum Wahlprozedere.



Zürcher Kirchensynode, Sitzung 2011 im Rathaus in Zürich

Die Kirchensynode entspricht in vielem dem, was der Kantonsrat im politischen System ist: Sie übt im Zusammenwirken mit der Gesamtheit der Stimmberechtigten der Landeskirche die gesetzgebende Gewalt (Legislative) aus.

Sie erlässt die Kirchenordnung (unter Vorbehalt des obligatorischen oder fakultativen Referendums) sowie Beschlüsse, die für alle Kirchengemeinden verbindlich sind. Sie behandelt Initiativen, Motionen, Postulate, Interpellationen, schriftliche Anfragen, Resolutionen und Petitionen. Sie führt Aufsicht über die Geschäftsführung des Kirchenrates und der Rekurskommission und nimmt deren Jahresberichte ab. Sie nimmt in öffentlichen Erklärungen Stellung zu Fragen theologischer und kirchlicher sowie ethischer und gesellschaftlicher Natur. Die Kirchensynode ist zuständig für die Beschlussfassung über Ausgaben, welche die Kompetenz des Kirchenrates überschreiten, sowie für die Festsetzung des Budgets der Landeskirche und der Beiträge der Kirchengemeinden an die Landeskirche (Zentralkassenbeitrag, Finanzausgleich).

Die Kirchensynode wählt neben den Mitgliedern ihrer eigenen Organe

die Mitglieder des Kirchenrates und dessen Präsidentin oder Präsidenten, die Mitglieder der Rekurskommission, die Vertreterinnen und Vertreter der Landeskirche in der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes und eine Vertretung der Kirchensynode im Trägerverein «reformiert.zürich».

Sie besteht aus 120 Mitgliedern sowie den Vertreterinnen und Vertretern der drei fremdsprachigen Kirchengemeinschaften (derzeit 3 Personen). Auf den Wahlkreis Bülach entfallen 12 Mitglieder. Dominik Zehnder, unser Dekan aus Bülach und Beat Schneider, Kirchenpflegemitglied Embrach-Oberembrach sind bereits Mitglied und stellen sich mit weiteren 7 bisherigen Mitgliedern zur Wiederwahl.

Wie wird gewählt? In unserem Bezirk übernimmt die Bezirkskirchenpflege diese koordinierende Funktion. Immer wieder finden sich auch unabhängige Gruppierungen, die Wahlvorschläge einreichen. Da bei den Synodalwahlen das Majorzwahlverfahren zur Anwendung gelangt, sind auch Personen wählbar, die auf keinem Wahlvorschlag aufgeführt sind.

Wählbar in die Kirchensynode sind

alle stimmberechtigten Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen. In der Regel erfolgt die Kandidatur für die Kirchensynode in jenem Wahlkreis, in dem man seinen Wohnsitz hat. Da es sich aber um eine gesamtlandeskirchliche Wahl handelt, genügt der Wohnsitz im Kanton, d.h. im Gebiet der Landeskirche. Pro Wahlkreis darf die Mehrheit der Vertreterinnen und Vertreter nicht als Pfarrerin, Pfarrer, Angestellte oder Angestellter im Dienst einer Kirchengemeinde, eines Kirchengemeindeverbandes (Stadtverbände Zürich und Winterthur) oder der Landeskirche stehen.

Erwartet wird von den Mitgliedern der Kirchensynode die Teilnahme an den jährlich durchschnittlich vier ganztägigen und zwei halbtägigen Synodeversammlungen im Zürcher Rathaus. Diese finden jeweils am Dienstag statt. Beim Einsitz in eine vorberatende Kommission für ein einzelnes Geschäft ist mit durchschnittlich drei Kommissionssitzungen (à 2-4 Stunden) zu rechnen, bei ständigen Kommissionen mit

etwa 20 Sitzungen (à 2-4 Stunden) pro Jahr. Alle Sitzungen finden in Zürich statt. Dazu kommt die individuelle Vorbereitung auf die Sitzungen der Kirchensynode, insbesondere durch das Studium der traktandierten Geschäfte (Anträge und Berichte des Kirchenrates) und die Teilnahme an den Fraktionssitzungen.

Der Beitritt zu einer der vier Fraktionen der Kirchensynode (Evangelisch-kirchliche Fraktion, Liberale Fraktion, Religiös-soziale Fraktion, Synodalverein) ist die Regel. Weil diese Fraktionen der Kirchensynode im Unterschied zu den politischen Parteien ausserhalb der Kirchensynode nicht tätig sind und in erster Linie für eine bestimmte theologische Ausrichtung stehen, entscheiden sich neue Synodemitglieder meist erst nach ihrer Wahl für die Zugehörigkeit zu einer der Fraktionen.

Weitere Informationen zur Kirchensynode und zu den Fraktionen finden Sie im Internet:

<https://www.zhref.ch/organisation/landeskirche/kirchensynode>  
Interessiert? Wenden Sie sich an Beat Schneider, [beat.schneider@zh.ref.ch](mailto:beat.schneider@zh.ref.ch)

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

## Zeitplan

5. Oktober 2018:	Publikation der Wahlanordnung im Amtsblatt, Beginn der 40-Tage-Frist zur Einreichung von schriftlichen Wahlvorschlägen
12. November 2018:	Wählerversammlung, 19.00 Uhr, Kirchengemeindehaus Bülach
14. November 2018:	Ende der 40-Tage-Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen
30. November 2018:	Publikation der provisorischen Wahlvorschläge im Amtsblatt, Beginn der 7-Tage-Nachfrist für die Änderung oder den Rückzug der Wahlvorschläge oder für neue Wahlvorschläge
07. Dezember 2018:	Ablauf der 7-Tage-Nachfrist
21. Dezember 2018:	Publikation der definitiven Wahlvorschläge im Amtsblatt



## Gottesdienste

**Sonntag, 30. September**

**Familiengottesdienst zum Erntedank mit Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Pfrn. Katharina Steinmann und Simon Hauser mit Team  
Musikalische Mitwirkung:  
Chor Keep in Touch  
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen (siehe Tipp)  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 7. Oktober**

**Gottesdienst**  
Pfr. Robert Tanner  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 14. Oktober**

**Gottesdienst in Lufingen**  
Pfr. Robert Tanner  
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen  
**10.00 Uhr, Kirche Lufingen**

**Sonntag, 21. Oktober**

**Einsingen zum Gottesdienst**  
Christoph Rehli, Organist  
**9.15 Uhr, Kirche Embrach**

**Gottesdienst mit Taufe**  
Pfrn. Marianne Kuhn  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 28. Oktober**

**Gottesdienst in Oberembrach**  
Pfr. Robert Tanner  
Musikalische Mitwirkung:  
Männerchor Oberembrach  
**10.00 Uhr, Schulhaus Zweigärten**

## Veranstaltungen

**Sonntag, 30. September**

**Herbstkonzert**  
Kammerorchester Kloten  
**17.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Dienstag, 2. Oktober**

**Frauentreff Oberembrach**  
Für alle interessierten Frauen des Embrachertales  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**9.00 Uhr, Pfarramt Oberembrach, Haldenweg 6**

**Mittwoch, 3. und 31. Oktober**

**Frau&Lesen**  
Wir diskutieren über ein Buch, über das Leben und Gott und die Welt.  
Pfrn. Marianne Kuhn  
**14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Donnerstag, 4. und 18. Oktober**

**Innehalten**  
Feier mit kurzen Texten, Stille, Singen und Abendmahl  
Pfrn. Marianne Kuhn und Susanne Straub  
**9.00 Uhr, Pfarramt Oberembrach, Haldenweg 6**

**Freitag, 19. Oktober**

**Morgenmeditation**  
Florence Welter  
**9.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Dienstag, 23. Oktober**

**Gesprächskreis**  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Samstag, 27. Oktober**

**Bahnwagen Beiz**  
Flüchtlinge kochen mit Laurent Orizet ein feines Nachtessen für Sie. Ein Arbeits- und Integrationsprojekt des Flüchtlingstisches Embrachertal. Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 25. Okt. bei Hanna Brauchli, Tel. 079 565 87 35 oder hanna.brauchli@bluewin.ch  
**18.00 Uhr, Bahnwagen beim Bahnhof Embrach**

**Sonntag, 28. Oktober**

**Abendmusik «Klassik meets Klezmer» mit dem duo anima**  
Sandra Lützelschwab-Fehr (Klarinette) und Susanne Rathgeb-Ursprung (Orgel/Klavier)  
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten  
**17.00 Uhr, Kirche Lufingen**

**Montag, 29. Oktober**

**Taizé Abendgebet**  
**20.15 Uhr, Kath. Kirchenzentrum**

## Kinder und Jugend

**Samstag, 27. Oktober**

**Cevi-Fröschli**  
für Kinder ab 1. Kindergarten bis 1. Klasse  
Simon Hauser, Sozialdiakon  
Bitte bis vorangehenden Mittwoch anmelden bei Simon Hauser, Tel. 044 865 53 19 oder simon.hauser@zh.ref.ch  
**14.00 - 16.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus**

**Montag, 29. Oktober**

**Bambino-Singen**  
für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person

Hanny Seegenschmidt  
**9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Mittwoch, 3. und 31. Oktober**

**Domino-Treff**  
ab 4. Klasse  
Simon Hauser, Sozialdiakon  
**12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Donnerstag und Freitag, 18. und 19. Oktober**

**Plauschtage**  
für Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 4. Klasse  
Simon Hauser und Team  
**10.00 - 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

## Taufgottesdienste

**Sonntag, 11. November**

Pfrn. Katharina Steinmann  
**Kirche Embrach**

**Sonntag, 13. Januar**

Pfrn. Katharina Steinmann  
**Kirche Embrach**

**Sonntag, 17. Februar**

Pfarrstellvertretung  
**Kirche Embrach**

**Sonntag, 17. März**

Pfrn. Katharina Steinmann  
**Schulhaus Oberembrach**

## Tipp



**Sonntag, 30. September**

**Familiengottesdienst zum Erntedank mit Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Pfrn. Katharina Steinmann und Simon Hauser mit Team  
Musikalische Mitwirkung:  
Chor Keep in Touch  
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lufingen  
Anschliessend feines Mittagessen mit Grill.  
**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

## Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint am 26.10.2018

**Herausgeberin**  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach

**Redaktion und Gestaltung**  
Sekretariat  
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

**Adressen**  
Sekretariat  
Marianne Morf-Uetz  
Bernadette Bosshard  
Pfarrhausstr. 2, 8424 Embrach  
Telefon 044 865 12 66  
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

**Öffnungszeiten:**  
Montag: nachmittags  
Dienstag bis Freitag: vormittags

**Pfarrämter**  
Pfr. Robert Tanner  
Telefon 044 865 03 26  
Mobile 079 830 53 53  
robert.tanner@zh.ref.ch

Pfrn. Marianne Kuhn  
Telefon 044 865 59 53  
Mobile 079 527 39 86  
marianne.kuhn@zh.ref.ch

Pfrn. Katharina Steinmann  
Telefon 044 865 10 09  
katharina.steinmann@zh.ref.ch

**Organist**  
Christoph Rehli  
Telefon 078 677 19 31  
christoph.rehli@zh.ref.ch

**Sozialdiakon**  
Simon Hauser  
Telefon 044 865 53 19  
simon.hauser@zh.ref.ch

**Sigrist/Hauswart**  
Jürg Meier  
Telefon 044 865 15 44  
Mobile 078 831 42 52  
juerg.meier@zh.ref.ch

**Präsidentin der Kirchenpflege**  
**Elisabeth Weidmann**  
Telefon 044 865 49 05  
elisabeth.weidmann@zh.ref.ch